

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	5
1.1	Ohne Kreativität keine Innovation	5
1.2	Aufbau des Buches	7
<b>2</b>	<b>Grundlagen zur Kreativität</b>	9
2.1	Ausgangssituation	9
2.2	Begriff	9
2.3	Kreativität und Gehirnforschung	12
2.4	Kreativität und der Einfluss von Stress	15
2.5	Was macht kreative Menschen aus?	18
2.6	Was ist kreatives Denken?	21
2.6.1	Konvergentes und divergentes Denken	21
2.6.2	Bildhaftes Denken	22
2.6.3	Blockaden überwinden	23
2.7	Der kreative Prozess	27
2.7.1	Phase 1: Vorbereitung	28
2.7.2	Phase 2: Inkubation	28
2.7.3	Phase 3: Erleuchtung	29
2.7.4	Phase 4: Verifikation	29
2.8	Wo bekommen Menschen kreative Einfälle?	30
2.9	Der Einfluss der Unternehmensstrukturen	31
2.10	Die kreative Führung	34
<b>3</b>	<b>Die Sieben Kreativitätswerkzeuge (K7)</b>	38
3.1	Einsatzgebiete der K7	38
3.2	Welche Probleme lassen sich mit den K7 lösen?	39

3.3	Prinzipien (Suchregeln) kreativer Problemlösung	42
3.4	Auswahl der Kreativitätswerkzeuge	43
3.5	Brainstorming (Klassiker)	48
3.6	Osborn-Checkliste	58
3.7	Mind-Mapping	61
3.8	Progressive Abstraktion	70
3.9	Morphologischer Kasten	75
3.10	Methode 635	79
3.11	6-Hüte-Denken	85
3.12	Reizwortanalyse	93
<b>4</b>	<b>Design Thinking als Kombination der Techniken</b>	97
4.1	Phase Verstehen und Beobachten (englisch: Emphatize)	102
4.2	Phase Sichtweisen definieren	103
4.3	Ideen finden	105
4.4	Prototyp entwickeln	106
4.5	Testen	107
<b>5</b>	<b>Kreativität in der Praxis</b>	112
5.1	Bewertung von Ideen	112
5.2	Kombinierter Einsatz von Techniken	114
5.3	Persönliche Kreativität im Alltag	117
5.4	Die kreative Grundhaltung	125
	<b>Literatur</b>	127